

Achmed-Schmiede-Preis für literarische Übersetzungen aus dem Aserbaidsschanischen

Teilnahmebedingungen

1. Das Aserbaidsschanische Kulturzentrum Wien ist Veranstalter des Achmed-Schmiede-Preises für literarische Übersetzungen aus dem Aserbaidsschanischen (im Folgenden „Preis“ genannt).
2. Der Preis soll der Bekanntmachung und Verbreitung aserbaidsschanischer Literatur im deutschsprachigen Raum dienen und die Übersetzungskunst fördern.
3. Wettbewerbsaufgabe ist die Übersetzung eines beliebigen aserbaidsschanischen literarischen Werkes aus der aserbaidsschanischen in die deutsche Sprache. Für in Prosa abgefasste Texte soll die Übersetzung max. 20.000 Zeichen, für lyrische Texte (Gedichte) max. 100 Verse betragen.
4. Teilnahmeberechtigt ist jede natürliche Person unabhängig vom Alter, Beruf, Aufenthaltsort und Staatsangehörigkeit.
5. Jede/-r TeilnehmerIn kann das zu übersetzende literarische Werk sowie das Genre (Prosa oder Lyrik) frei wählen. Das literarische Werk muss im Original in aserbaidsschanischer Sprache verfasst worden sein.
6. Jede/-r TeilnehmerIn kann nur eine Übersetzung einreichen.
7. Bei der eingereichten Übersetzung darf es sich nicht um bereits veröffentlichte Übersetzung handeln (weder online noch in Printform).
8. Die TeilnehmerInnen können keine Übersetzungen eigener Werke einreichen.
9. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die teilnehmende Person von der Teilnahme am Wettbewerb und/oder von der Gewinnermittlung auszuschließen, wenn der Verdacht besteht, dass sich diese Person unerlaubter Hilfsmittel wie KI-basierte Übersetzungstools bedient oder die Wettbewerbsdurchführung manipuliert.

10. Die Übersetzung ist zusammen mit dem Originaltext bis spätestens 31.08.2025 in elektronischer Form (PDF-Format) an literatur@azculture.at zu übermitteln.
11. Zusätzlich haben die TeilnehmerInnen einen kurzen Lebenslauf, eine Liste der bereits veröffentlichten Übersetzungen (falls vorhanden) sowie eine eidesstattliche Erklärung über die Autorenschaft der eingereichten Übersetzung einzureichen.
12. Eine Jury von Sprach- und LiteraturwissenschaftlerInnen aus Österreich, Deutschland und Aserbaidschan nimmt die Bewertung der eingereichten Übersetzungen in anonymisierter Form vor. Der Name der teilnehmenden Person darf daher nicht auf dem Text der Übersetzung ausgewiesen sein.
13. Die Jury wählt aus den TeilnehmerInnen eine/n HauptpreisträgerIn sowie drei weitere PreisträgerInnen für die vier besten Übersetzungen aus. Der/die HauptpreisträgerIn erhält EUR 1500, der/die 2. PreisträgerIn EUR 1000, der/die 3. PreisträgerIn EUR 500 und der 4. Preis für NachwuchsübersetzerIn beträgt EUR 300.
14. Die PreisträgerInnen werden nach dem 30.09.2025 per E-Mail verständigt sowie auf der Website des Aserbaidschanischen Kulturzentrums Wien bekanntgegeben. Es sind auch Presseaussendungen in Österreich und Aserbaidschan vorgesehen.
15. Jede/r TeilnehmerIn ist verpflichtet, sich vor der Teilnahme am Wettbewerb mit den Teilnahmebedingungen des Wettbewerbs vertraut zu machen. Die Auslegung der Teilnahmebedingungen obliegt dem Veranstalter. Die Teilnahme am Wettbewerb setzt die Anerkennung der Teilnahmebedingungen voraus.
16. Mit Zusendung der oben genannten Dokumente erklären sich die TeilnehmerInnen mit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten einverstanden. Die vier PreisträgerInnen erklären sich zusätzlich mit der Bekanntmachung und Veröffentlichung ihrer Namen und Übersetzung auf der Website (einschließlich der sozialen Medien) des Aserbaidschanischen Kulturzentrums Wien sowie in allfälligen Druckerzeugnissen einverstanden.
17. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, auch ohne Angabe von Gründen den Wettbewerb jederzeit zu stornieren oder die Wettbewerbsbedingungen zu verändern. Die TeilnehmerInnen haben keinen Anspruch auf die Erstattung von Kosten, die ihnen im Zusammenhang mit dem Wettbewerb, seiner Absage oder mit veränderten Teilnahmebedingungen entstanden sind.